

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 14.02.2022; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Müller, Bert

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Bourjau, Axel

Gladbach, Thomas

Lempges, Jürgen

Lüneburg, Henning

Pool-Vertretung

Schwieger, Lars

Gäste

Melsbach, Thorsten

Räth, Markus

Gäste

Herr RA Lohmann - zu Top 6)

Verwaltung

Kiehn-Meier, Britta

Möller, Uwe

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Engert, Daniel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Berichtswesen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Gas-Wegenutzungsvertrag: Beschluss Verfahrensbrief
- 7) Nachbesetzung von Ausschüssen
- 8) Möglichkeiten zur Einschränkung von Silvesterfeuerwerken
- 9) ABB: Vergabe von Gewerbegrundstücken
- 10) ABB: Standort Bücherei
- 11) Stellenplanerweiterung
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Müller eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Engert ist für die heutige Sitzung entschuldigt.

2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Müller beantragt, die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 13) bis 15) in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung erheben sich keine Einwände.

4) **Berichtswesen**

Herr Möller verweist ergänzend zum Berichtswesen auf einen interessanten Artikel in der Lauenburgischen Landeszeitung zu Gewerbesteuererhöhungen. Der Artikel wird dem Protokoll beigelegt.

Herr Müller ergänzt, dass er seit dem letzten Hauptausschuss an der Gemeindevertretung Büchen und an einer Betriebsbesichtigung eines ortsansässigen Unternehmens teilgenommen hat.

5) **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6) **Gas-Wegenutzungsvertrag: Beschluss Verfahrensbrief**

Zur Begleitung des Verfahrens zur Vergabe des Gas-Wegenutzungsvertrages wurde die Kanzlei abante Rechtsanwälte Kins Lohmann PartG mbB, vertreten durch den Rechtsanwalt Herrn Lohmann, beauftragt.

Herr Lohmann stellt den Verfahrensablauf vor. Im nächsten Schritt sind die Interessenten über das weitere Verfahren in Form eines Verfahrensbriefes zu informieren und die Gewichtung für die Angebote in Form der Wertungsmatrix, die Bestandteil des Verfahrensbriefes ist, festzulegen.

Beschluss

Die Verfahrensbriefe 1 und 2 sowie die Wertungsmatrix und der Vertragsentwurf werden in vorgelegter Form beschlossen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Nachbesetzung von Ausschüssen**

Im Hauptausschuss erläuterte Herr Lüneburg, dass Frau Freyer aus Büchen verzogen ist und daher aus der CDU-Fraktion ausgeschieden ist.

Die Nachbesetzung ergibt sich aus der anliegenden Gremienliste.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss.

Beschluss

Frau Peggy Dede wird in die Pool-Vertretung des Finanzausschusses und Herr Markus Slopianka in die Pool-Vertretung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales gewählt.

Weiter wird beschlossen Frau Peggy Dede und Frau Diana Müller als ihre persönliche Vertreterin in den Schulverband Büchen zu entsenden.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) **Möglichkeiten zur Einschränkung von Silvesterfeuerwerken**

Es liegt eine Eingabe an die Gemeindevertretung Büchen vor.

Die Gemeindevertretung wird gebeten, über ein Verbot des Abbrennens von Feuerwerk zu Silvester und das Böllern im privaten und öffentlichen Raum zu beraten und deren rechtliche Umsetzbarkeit zu prüfen.

Das Landesimmissionsschutzgesetz Schleswig-Holstein regelt in § 3 Abs. 1 Nr. 4, dass zum Schutz vor schädlichen Einwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche oder sonstige Emissionen, die Gemeinden unter Beachtung der Ziele und Erfordernisse von Raumordnung und Landesplanung durch Verordnung vorschreiben können, dass sonstige näher zu bestimmende Tätigkeiten nicht oder nur eingeschränkt ausgeübt werden dürfen. Auf Grundlage dieser Norm könnte ein allgemeineres Abbrennverbot für Feuerwerkskörper erlassen werden.

Es müsste eine Abwägung erfolgen, für welche Gemeindeteile ein Abbrennverbot in Fragen kommen könnte. Beim Erlass einer entsprechenden Verordnung mit der Begründung bspw. die Luftqualität zu verbessern, sollte ein generelles gemeindliches Konzept zur Luftverbesserung vorliegen.

Für ein Abbrennverbot muss eine entsprechende Abwägung öffentlicher Interessen und der Interessen des Einzelnen erfolgen und die örtlichen Gegebenheiten sind zu berücksichtigen.

Frau Hondt spricht sich für eine Einschränkung des Silvesterfeuerwerkes aus. Herr Bourjau sieht vor allem in der Überwachung dieses Verbotes große Schwierigkeiten.

Herr Schwieger bittet um Vertagung in den nächsten Hauptausschuss.

9) **ABB: Vergabe von Gewerbegrundstücken**

Herr Lempges stellt die Vorlage vor.

Die Fraktion der ABB befürwortet den Einklang zwischen Wohnen, Arbeiten, Gewerbe, Umwelt- und Naturschutz, sozialer Infrastruktur und verkehrlicher Entwicklung gemäß den Grundsätzen der Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes.

Die ABB hält es für erforderlich auch Gewerbe- und Industrieflächen weiter zu entwickeln. Für Gewerbeflächen, die sich nicht im Eigentum der Gemeinde befinden, spricht sich die ABB-Fraktion für ein Mitspracherecht bei der Vergabe der Grundstücke aus.

Frau Volkening berichtet, dass die WFL bei der Vermarktung der anstehenden Gewerbefläche die Gemeinde mit einbeziehen wird. Frau Bierschwall von der WFL empfiehlt, bereits im Textteil des Bebauungsplanes die Arten von Gewerbe festzulegen. Frau Bierschwall stellt die Liste der Bewerber im Ausschuss vor und stimmt die Vergabe ab. Wenn es Wunsch der Gemeinde ist, vorrangig Unternehmen aus Büchen bzw. der Region anzusiedeln, dann wird das von der WFL berücksichtigt.

Herr Lempges bittet, diese Zusagen schriftlich mit der WFL zu vereinbaren. Auch für alle weiteren Gewerbeflächen sollte eine Absicherung erfolgen.

Beschluss

Der Hauptausschuss beschließt die Entwicklung eines Vergabesystems für neue Gewerbegebietsflächen, wenn die Gemeinde nicht selbst Eigentümer der Fläche ist. Ziel ist die vorrangige Vergabe an Unternehmen aus Büchen oder der Region. Mit den Flächeneigentümern sind entsprechende rechtsverbindliche Verträge zu schließen, die auch Einfluss auf städtebauliche Verfahren nehmen.

Abstimmung: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) ABB: Standort Bücherei

Herr Lempges stellt die Vorlage vor. Die ABB hält grundsätzlich einen zeitgemäßen Bau einer Gemeindebücherei für erforderlich. Auch der zunehmende Platzbedarf für die Offene Ganztagschule wird gesehen.

Die Beschäftigten der Bücherei äußerten in einem Gespräch mit der ABB-Fraktion, dass der Standort „hinter dem Wall“ nicht so gerne gesehen wird.

Herr Möller weist darauf hin, dass die Gemeinde- und Schulbücherei seit 1949 besteht. Die Räumlichkeiten wurden seit jeher vom Schulverband bereitgestellt und das Personal bei der Gemeinde Büchen angestellt. Auf die enge Verknüpfung weisen auch die Öffnungszeiten am Vormittag hin. Zudem sind 2/3 der Nutzer unter 12 Jahre. Auch die Beschäftigten der Bücherei sprechen sich für die räumliche Nähe zur Schule und zum Standort hinter dem Wall aus. Eine entsprechende Stellungnahme wird dem Protokoll beigefügt.

In den bisherigen Planungen ist die Bücherei baulich mit der Einfeldhalle verknüpft, um Synergien z.B. bei den Sanitäreinrichtungen zu schaffen.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Einfeldhalle zügig und unabhängig von der Bücherei voranzutreiben. Eine Entscheidung über die Bücherei erfolgt erst nach Standortprüfung und Konzept. Der Beschluss der Gemeindevertretung aus Juni 2021, eine Bücherei bis zur Leistungsphase 3 hinter dem Wall zu planen, wird nicht weiterverfolgt.

Beschluss

Die Gemeinde prüft Standortalternativen für die Bücherei, parallel wird eine Konzeption für die Bücherei erstellt. Eine Entscheidung ist nach Vorlage zu treffen.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Stellenplanerweiterung

Frau Volkening erläutert die Vorlage.

Im Waldschwimmbad war bis zum Ende der vergangenen Saison ein Beschäftigter auf 450-Euro-Basis zur Unterstützung bei der Grünanlagenpflege eingesetzt.

In den vergangenen Jahren ist es immer schwieriger geworden Saisonkräfte zu finden, welche einfache Arbeiten wie das morgendliche Einfahren der Schwimmbadabdeckung, das Reinigen der Durchschreibecken sowie die Müllrunde übernehmen.

Der Wegfall der Grünanlagenpflege führt zu weniger Überstunden bei den Schwimmbadbeschäftigten und dies zu mehr Einsatzzeiten außerhalb der Saison in anderen Einsatzbereichen, die mit dem Waldschwimmbad verrechnet werden.

Die Mehrkosten für die neue Stelle, abzüglich der bisherigen 450-Euro-Kraft und den Kosten für die Saisonkraft werden auf 12.900,00 Euro kalkuliert.

Beschluss

Der Hauptausschuss empfiehlt die Erweiterung des Stellenplanes um eine 0,5 Stelle der EG 4 TVöD im Waldschwimmbad.

Abstimmung: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Ein Gemeindevertreter war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht anwesend.

12) Verschiedenes

Unser sauberes Schleswig-Holstein finde am 12.03.2022 statt.

Herr Lempges berichtet, dass im Frachtweg Obstbäume beschildert wurden, die nun im Rahmen der Knickpflege abgenommen wurden.

Bert Müller
Vorsitzender

Tanja Volkening
Schriftführung